

MSV 4. holt drei weitere wichtige Punkte und bleibt auswärts ungeschlagen



Mit einem 9:7 Auswärtssieg in Weißenberg und einem 8:8 im Heimspiel gegen Neusalza Spremberg geht der Lauf des Aufsteigers weiter. Dadurch setzt sich die vierte Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte fest.

Zum anstehenden Kreisderby reiste die vierte Mannschaft mit zahlreicher Unterstützung nach Weißenberg. Aus den Doppelbegegnungen wurde eine 2:1 Führung erspielt, wobei Doppel 1 und 3 der Bautzner erfolgreich waren. Überrasgender Akteur des Tages war Rene Petzsch, welcher trotz leichter Blessuren vom Vorabend, ein gutes Händchen mitbrachte. Wolf schlägt er mit 3:1 und gegen Meiß kann er mit spektakulären Ballwechseln im Entscheidungssatz knapp die Oberhand behalten. Ebenfalls einen großen Anteil am Sieg hatte sein Doppelpartner Jozef Ovecka, er verlor nur hauchdünn mit 16:18 im Entscheidungssatz gegen den Spitzenspieler der Weißenberger Meiß und setzte sich klar gegen Wolf durch. In der Mitte holt Wohler einen Punkt gegen Schönfelder. Und im unteren Paarkreuz punkten Schierz und Förster gegen Kößer. Die Spreestädter lagen zwischenzeitlich schon mit 8:4 vorn, konnten jedoch den Sack nicht zumachen und es musste das Abschlussdoppel gespielt werden. Schnell lagen die Bautzner hier mit 0:2 zurück und alles sah nach einer Niederlage aus, jedoch kämpften sich Petzsch/Ovecka noch in den Entscheidungssatz. Diesen konnten sie dann ganz knapp mit 12:10 für sich entscheiden. Nach dem Siegpunkt war die Freude über einen weiteren Auswärtserfolg natürlich sehr groß. Am Ende setzt sich der Aufsteiger ganz knapp in Weißenberg durch. Sicherlich nicht ganz unverdient, da die Gastgeber auch einige knappe Spiele für sich entscheiden konnten, jedoch hatte man auch das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite. Ein Dank auch an die tolle Unterstützung mitgereister MSV- Anhänger.

Gegen den letztjährigen Bezirksligaaufsteiger Neusalza Spremberg rechnete man sich vor Spielbeginn Chancen auf einen Punktgewinn aus, obwohl auch die Gäste erste eine Saisonniederlage hinnehmen mussten. Anders als erwartet konnten wir in den Einzelspielen doch in Bestbesetzung antreten. Die Bautzner Petzsch/Wohler, als Spitzendoppel am heutigen Tag, setzen sich anfangs deutlich gegen Böhme/Hentschel durch. Ebenso deutlich verloren Silber/Schierz gegen Neumann/Mitschke. Als Doppel 3 agierten Diessner und Förster. Nachdem sie in den ersten zwei Sätzen noch Abstimmungsprobleme hatten konnten sie sich in den Entscheidungssatz retten, welcher aber leider verloren ging. Somit lagen die Spreestädter nach den Doppeln mit 1:2 zurück.

Im oberen Paarkreuz gehen beide Partien an Neusalza Spremberg. Petzsch verliert mit 1:3 gegen Mitschke und Ovecka verliert knapp im Entscheidungssatz gegen den derzeit besten Einzelspieler der Liga Neumann. In der Mitte mussten die Bautzner sich mit einer Punkteteilung zufrieden geben. Nur Wohler gewann knapp im Entscheidungssatz gegen Paul, Silber verliert nach zwischenzeitlicher 2:1 Satzführung gegen den unbequem spielenden Böhme. Somit war die eigentlich Stärke der Bautzner, welche oft die erste Einzelrunde dominieren, dahin und man musste im unteren Paarkreuz nachlegen um die Chance auf einen Punktgewinn zu wahren. Auf das untere Paarkreuz war an diesem Tag verlass, sowohl Schierz als auch Förster gewannen ihre ersten Einzel ohne Satzverlust. Somit stand es 4:5 nach der ersten Einzelrunde und es war noch alles drin.

Die zweite Einzelrunde begann mit einer Punkteteilung im Spitzenpaarkreuz. Hier konnte nur der stark aufspielende Ovecka in einem guten Spiel mit 3:1 gegen Mitschke punkten. In der Mitte gehen beide Partien an die Gäste, wobei beide Bautzner leider nicht ihre Leistung abrufen konnten. Somit

stand es vor den letzten beiden Spielen 5:8 und es sah alles danach aus, dass die vierte Mannschaft die zweite Saisonniederlage hinnehmen muss. Doch das untere Paarkreuz legte sich noch einmal ordentlich ins Zeug und wollte Ergebniskosmetik betreiben. Schierz schlägt Hentschel mit 3:1 und Förster siegt knapp gegen Scholz. Im Entscheidungsdoppel traf das neuformierte Spitzendoppel auf das in dieser Saison noch ungeschlagene Doppel Neumann/Mitschke. Auf Seiten der Bautzner rechnete man sich keine großen Chancen gegen das starke Gästedoppel aus. Den ersten Satz verlor die Heimmannschaft auch deutlich. Aber auf einmal war eine Verunsicherung auf Seiten der Gäste zu spüren. Durch eine hohe Eigenfehlerquote der Favoriten und gutes Harmonieren der Gastgeber konnten die Bautzner das Doppel unerwartet mit 3:1 für sich entscheiden. Dadurch war Punkteteilung perfekt, die Heimmannschaft schaffte abermals eine kleine Sensation und am Ende konnten beide Teams mit dem Ergebnis leben. Die Vierte Mannschaft konnte dank des starken aufspielenden unteren Paarkreuzes aus einer sicher geglaubten Niederlage noch einen Punkt einfahren und setzt sich somit weiterhin in der oberen Tabellenhälfte fest. Nun kann man beruhigt und ohne großen Druck zum Mitaufsteiger nach Weißwasser reisen.